

## SPENDENPROJEKT 2019/2020: Das Dorf macht Schule – Die Schule macht das Dorf

### Bildung und Entwicklung für Kleinbauernfamilien in abgelegenen Hochlanddörfern Madagaskars

„Für alle Menschen eine chancengerechte und hochwertige Bildung bereitstellen und lebenslanges Lernen ermöglichen.“ So lautet eines der 17 Entwicklungsziele, die sich die Vereinten Nationen bis 2030 gesetzt haben.

Davon ist Madagaskar jedoch noch weit entfernt.

Rund ein Drittel der Menschen dort kann nicht lesen und schreiben. Nur zwei von drei Kindern werden eingeschult. Vor allem in den abgelegenen Dörfern des Hochlandes ist die nächste Schule meist kilometerweit entfernt. Die Familien sind außerdem oft zu arm, um Schuluniform, Hefte und Bücher zu kaufen. Dabei wissen auch die Landbewohner, dass Bildung der Schlüssel für die Zukunft ihrer Kinder und des ganzen Landes ist. Sie wollen, dass ihre Kinder in die Schule gehen und etwas lernen.

MISEREORS einheimische Partnerorganisation VOZAMA unterstützt sie dabei. Der Name ist eine Abkürzung und bedeutet „Retten wir die Kinder Madagaskars“. Die Initiative wurde 1995 von dem elsässischen Jesuitenpater André Boltz gegründet, um den Teufelskreis von Analphabetismus und Armut zu durchbrechen.

VOZAMA bringt in Madagaskar Schulen in die kleinsten und entferntesten Dörfer. Die Eltern packen tatkräftig mit an. Sie richten einfache Räume als Klassenzimmer her und fertigen Stühle und Bänke an. Organisation und Lehrerausbildung übernimmt VOZAMA. Die Initiative hilft auch, wenn Stifte, Hefte, Bücher und andere Schulmaterialien angeschafft werden, die sich die meist bitterarmen Familien nicht leisten können.

Das VOZAMA-Schulprojekt hat sich bewährt. Mittlerweile gibt es 700 Dorfschulen, in denen jedes Jahr rund 11.000 Kinder Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. Und mit der Schule entwickeln sich auch die Dörfer weiter. Außerschulische Projekte wie die Aufforstung von Brachflächen und der Bau von Wasserversorgungssystemen unterstützen das.

Mit den diesjährigen Spendengeldern will die AKTION 100 000 weiteren Eltern im abgelegenen Hochland Madagaskars dabei helfen, in ihren Dörfern Schulen aufzubauen. Ganz konkret bedeutet dies z. B.:

- Unterstützung von Kindern, elementare Fähigkeiten zu erwerben und da durch später am sozialen, politischen und wirtschaftlichen Leben in ihrem Heimatland teilzuhaben;
- Hilfe bei der Einrichtung von Klassenräumen;
- Anschaffung von Stiften, Hefen, Büchern und anderem Schulmaterial, das die oft unterhalb des Existenzminimums lebenden Familien nicht bezahlen können;
- Aus- und Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern;
- Hygieneaufklärung der Eltern und dadurch eine verbesserte Gesundheitssituation ihrer Kinder;
- Förderung von außerschulischen Entwicklungsaktivitäten von Schülern und Eltern, z. B. Wiederaufforstung der weitgehend entwaldeten Umwelt oder der Aufbau einer Trinkwasserversorgung.

Helfen Sie mit ihrer Spende, damit diese wirkungsvolle Hilfe zur Selbsthilfe weiter wachsen kann.



### Grußwort von Bürgermeister Dirk Glaser zur Aktion 100 000 im Jahr 2019

Die Aktion 100 000 möchte mit dem traditionellen Hungermarsch auch in diesem Jahr wieder dazu beitragen, Menschen in Not zu helfen. Durch diese und andere Veranstaltungen sammelt die AKTION 100 000 Geld, um damit ein pfiffiges Schulprojekt in Madagaskar zu fördern und weiterzuentwickeln:

Mit Unterstützung der kirchlichen Hilfsorganisation MISEREOR richten Eltern in abgelegenen Dörfern Schulen für ihre Kinder ein.

Die einheimische kirchliche Partnerorganisation VOZAMA bringt in Madagaskar Schulen in die kleinsten und entferntesten Dörfer. Die Eltern packen tatkräftig mit an. Sie richten Räume als Klassenzimmer her und fertigen Stühle und Bänke an. Die Initiative hilft auch, wenn Schulmaterialien angeschafft werden, die sich die meist bitterarmen Familien nicht leisten können.

Dazu muss man wissen:

In Madagaskar können rund ein Drittel der Menschen nicht lesen und schreiben. Nur zwei von drei Kindern werden eingeschult. In den ländlichen Regionen ist die nächste Schule meist kilometerweit entfernt. Die Familien sind oft zu arm, um Schuluniform, Hefte und Bücher zu kaufen.

Das diesjährige Schulprojekt der AKTION 100 000 durchbricht den Teufelskreis von Armut und Analphabetismus, denn jedes Jahr lernen rund 11.000 Kinder in den Dorfschulen Lesen, Schreiben und Rechnen. Rund 1.000 junge Erwachsene haben sich als Lehrerinnen und Lehrer ausbilden lassen. Wenn die Kinder größer werden, können sie den weiten Weg zur nächsten staatlichen Schule aufnehmen. Fast alle Kinder, die in diesen Dorfschulen unterrichtet werden, besuchen später eine staatliche Schule. Mehr als die Hälfte erreicht sogar höhere Bildungsabschlüsse.

Mit der Schule entwickeln sich die Dörfer weiter. Außerschulische Aktivitäten - wie die Aufforstung von Brachflächen - unterstützen das.

Ich hoffe, dass sich wie in den vergangenen Jahren viele Hattingerinnen und Hattinger an den vielfältigen Angeboten der AKTION 100 000 beteiligen, denn es ist wichtig, dass wir uns um die Notlage der Menschen in anderen Teilen der Welt kümmern.

Daher meine Bitte:

Helfen Sie mit! Wir werden nicht alles Leid auf der Welt auf einmal abschaffen können, aber es ist wichtig, dass wir anfangen!

Dirk Glaser Bürgermeister

# 50. Aktion 100 000



Wir unterstützen ein Projekt von

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

## Das Dorf macht Schule – Die Schule macht das Dorf

## VOZAMA – Ein Schulprojekt auf Madagaskar

## **Samstag/Sonntag, 9./10.11.2019** **Eröffnungsgottesdienste**

### **Evangelische und katholische Kirchen in Hattingen**

In allen beteiligten Hattinger Kirchen finden im Rahmen dieser Gottesdienste besondere Kollekten für das diesjährige Projekt der AKTION 100 000 statt.

Beachten Sie im Hinblick auf die unterschiedlichen Anfangszeiten die Ankündigungen in den jeweiligen Gemeindenachrichten.

Im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst wird an folgenden Stellen zu einem einfachen Solidaritäts-Brunch bzw. zum Suppenessen eingeladen:

- Pastor-Schoppmeier-Haus, Bahnhofstraße 21, 11.30 – 13.30 Uhr  
Informationen zum Projekt, und Speisen nach afrikanischen Rezepten (in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss Familie St. Peter und Paul).
- 17.11.2019 Ev. Gemeindezentrum Niederwenigern, Essener Straße, anschließend Suppenessen

## **Samstag, 16.11.2019, 10.00 - 13.00 Uhr** **Info-Stand Ecke Heggerstraße/Roonstraße**

An unserem Aktionsstand gibt es neben unserem Flyer mit allen Veranstaltungen und Angeboten, Infos zum neuen Projekt, sowie das begehrte Aktionsbrot.

## **Mittwoch, 04.12.2019, 18.00 Uhr** **Info-Abend zum Hilfsprojekt in Madagaskar** **CVJM-Heim Augustastraße 13**

Herzliche Einladung an alle, sich an diesem Abend über das Projekt zu informieren. Herr Johannes Schaaf wird im Auftrag unserer Partnerorganisation MISEREOR über die Situation der Menschen in den entlegenen Dörfern im Hochland von Madagaskar berichten und steht für Rückfragen zum diesjährigen Projekt zur Verfügung.

## **Samstag, 07.12.2019, ab 19.30 Uhr** **„Weihnachten fetzt“ Benefiz-Konzert mit SCHLICHT**

### **Pastor-Schoppmeier-Haus, Bahnhofstraße 21**

Einlass: 19.00 Uhr, Konzertbeginn: 19.30 Uhr  
„The return of the alte Männen, ihr kennt se, ihr liebt se, hört se euch an...“ Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der AKTION 100 000 wird gebeten.

## **Sonntag, 08.12.2019, 10.00 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst**

### **St. Georgs-Kirche mit Herrn Spiegel / Misereor**

Zum Start des Hungermarsches lädt die AKTION 100 000 aus Anlass ihrer 50. Jubiläums-AKTION herzlich ein zu einem Ökumenischen

Jubiläums-Gottesdienst mit Pirmin Spiegel (Geschäftsführer von MISEREOR) und Frank Bottenberg (Pfarrer an St. Georg) sowie weiteren Aktiven der AKTION 100 000

## **Sonntag, 08.12.2019, 11.00 Uhr** **38. Hattinger Hungermarsch** **Start: St. Georgs-Kirche (Hattingen-Mitte)**

Wer an diesem Spendenlauf teilnehmen möchte, spricht vorher Verwandte, Freunde, Bekannte, Arbeitskollegen etc. an und bittet sie, für jeden Kilometer Wegstrecke (max. 20 km), einen bestimmten Geldbetrag zu zahlen.

Im Paul-Gerhardt-Haus spendet der Schultenhof (Inhaber: Alfred Schulte-Stade) eine Stärkung.

Teilnehmerkarten und Spendenlisten können mit den unten angegebenen Kontaktdaten herunter geladen werden.

Für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen Hattingens findet wieder der Klassenwettbewerb statt.

## **Dienstag, 10.12.2019, 19.30 Uhr** **Benefizkonzert des Gymnasiums Waldstraße** **in der St. Georgs-Kirche**

Unter der Gesamtleitung von Bernd Wolf erklingen adventliche und vorweihnachtliche Lieder, dargeboten von verschiedenen Chören, dem Orchester, der Jazzband, sowie weiteren Solisten des Gymnasiums Waldstraße.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, Spenden zugunsten der AKTION 100 000 werden am Ausgang der Kirche gerne entgegengenommen.

## **Samstag, 14.12.2019 18.00 Uhr** **Herzlich bis heiter – Ein Konzert mit der BBC**

### **Ev. Johannes Kirchengemeinde Umlandstraße 32, Hattingen**

Heute wird im Advent mit einem afrikanisch angehauchten „Macht hoch die Tür“ oder einem jazzigen „Tochter Zion“ schon mal auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt. Lassen Sie sich also überraschen, wenn Orgelklänge sich mit Big Band Sound mischen. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der AKTION 100 000 wird beim Ausgang gebeten.

## **Sonntag, 15.12.2019** **Essen in Gemeinschaft**

Nach dem jeweils letzten Vormittags-Gottesdienst kann an folgenden Stellen gemeinschaftlich gespeist werden:

- Turnhalle „Haus Theresia“, Bredenscheid (Eintopfessen)
- Kath. Gemeindeheim Hl. Geist, Denkmalstraße (verschiedene Eintöpfe)
- Kath. Gemeindeheim St. Mauritius, Niederwenigern, Rüggenweg 19 (Erbsensuppe + Kuchen)

Anstelle eines festen Kostenbeitrags wird um eine Spende für die AKTION 100 000 gebeten.

## **Sonntag, 12.01.2020, 11.15 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst** **zum Abschluss der 50. AKTION 100 000**

### **Evangelisches Gemeindezentrum Holthausen, Dorfstraße 9**

## **Brot-Verkauf**

An vielen Hattinger Schulen und Kindertageseinrichtungen werden vom 25.11 - 06.12.2019 die beliebten Aktionsbrote verkauft. Die jeweiligen Verkaufstermine werden durch Aushang bekannt gegeben.

## **Eine-Welt-Fair-Kauf**

Fair gehandelte Artikel aus dem GEPA-Sortiment werden an folgenden Stellen zum Verkauf angeboten

- Sonntag, 01.12.2019, nach den Hl. Messen um 9.30 Uhr und 11.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul, Bahnhofstraße
- Samstag, 07.12.2019, vor und nach der Vorabendmesse (16.00 Uhr) in der Mutterhauskapelle, Bredenscheid
- Sonntag, 15.12.2019, ab 12.15 Uhr im Gemeindeheim Heilig Geist, Denkmalstraße

## **Spenden**

Geldspenden können Sie auf das Konto der AKTION 100 000 bei der Sparkasse Hattingen

IBAN: DE74 4305 1040 0001 0000 09 überweisen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt aus.

Bitte geben Sie dazu Ihre deutlich geschriebene Adresse auf dem Überweisungsformular an.

## **Kontakt**

E-Mail: [Aktion100000@online.de](mailto:Aktion100000@online.de)

[www.heilig-geist-hattingen.de/startseite/aktion-100-000/](http://www.heilig-geist-hattingen.de/startseite/aktion-100-000/)

Gruppe Aktion 100000 bei facebook

AKTION 100 000 e. V.

Arbeitsgemeinschaft evangelischer und katholischer Menschen, des CVJM und des BDKJ

V.i.S.d.P.: Thomas Haep,  
Eichholzstraße 15b, 45529 Hattingen

